



## Ein reines Herz

### 1. Erklärungen zum Text

Psalm 51 ist ein bekannter Bußpsalm, der s.g. vierte Bußpsalm. Er bezieht sich auf den Text aus 2. Samuel 11 und 12. Es handelt sich dabei um die Geschichte von König David und einer Frau namens Bathseba. David war wieder mal in einer seiner zahllosen Feldzüge gegen seine Feinde verstrickt. Während aber seine Soldaten weg waren und die feindliche Stadt belagerten, war David zu Hause geblieben in Jerusalem. Als er da so abends auf seinem Dachgarten spazieren ging, konnte David zufällig mit ansehen, wie ein paar Häuser weiter ebenfalls auf dem Dachgarten eine Frau ein Bad nahm. David fand diese Frau sehr schön. Jedenfalls schickte er seine Diener los, und erfuhr, dass sie die Frau des Uria war, der in Davids Armee gerade weit weg war und für David gegen die Ammoniter kämpfte. Dann ließ er sie holen und schlief mit ihr. Später dann ließ Bathseba dem David ausrichten, dass sie von ihm schwanger geworden war. Also arrangierte David es, dass Uria Fronturlaub bekam, damit er heim zu seiner Frau konnte. Schließlich sollte Uria denken, dass das Baby von ihm selbst sei. Aber Uria war ein unerwartet treuer Offizier, und er sagte: Ich kann doch nicht Fronturlaub machen, während meine Leute hier mitten in den heißesten Gefechten sind! Also befahl David dem Uria einen lebensgefährlichen und ziemlich aussichtslosen Sturmangriff auf die Ammoniter, bei dem Uria dann auch pflichtschuldigst ums Leben kam. Damit konnte David nun Bathseba heiraten. Aber als das Baby geboren wurde, lebte es nur eine Woche. Dann starb es.

Und was sagt Gott dazu?

In 2. Samuel 11, 27 steht: „*Dem HERRN aber missfiel, was David getan hatte.*“

Deshalb schickt Gott den Propheten Nathan zu David. Nathan verpackt die Anklage Gottes gegen David höchst geschickt in eine neutral formulierte Fabel, bei der sich David auf Anhieb auf die Seite des Betrogenen schlägt. Und dann sagt Nathan: Schau her, du selbst bist der Betrüger! Du selber bist es, der großes Unrecht getan hat! Zuerst ist David uneinsichtig. Er streitet alles ab. Aber dann merkt er, dass Nathan mit seiner Anklage wirklich Recht hat. So ist zunächst der Psalm 32 entstanden.

Im Moment der Vergebung erkennt Davids auch die Tiefe und das Ausmaß seiner Verfehlung. Man hat fast den Eindruck, als wenn der Psalm 51 geschrieben ist, nachdem David eine Weile über die Tragweite seiner Schuld nachgedacht hat.

### 2. Bedeutung für den heutigen Hörer

Hier ist die Rede von Missetat, von Sünde und davon, dass David sagt:

„*Ich habe übel vor dir getan*“. Unsere Sünde betrifft nicht nur andere Menschen, sondern sie steht auch gegen Gott. Sie bewirkt aber nicht nur eine Trennung unseres Lebens von Gott. Sondern unsere Schuld fällt auch zurück auf unser eigenes Leben - in irgendeiner Art. Das deutet der Vers 4 in Psalm 51 an:

„*Wasche mich rein von meiner Missetat, und reinige mich von meiner Sünde; denn ich erkenne meine Missetat, und meine Sünde ist immer vor mir.*“

Das ist die erste wichtige Einsicht: Die Schuld klebt förmlich an mir. Sie steht mir immer vor Augen. Ich kann sie nicht aus eigener Kraft loswerden. In dem Moment, wo ich meine Schuld eingestehe, gebe ich auch Gott Recht. Ich sage: Ja Herr, du hattest Recht mit deinem Wort. Du hast nicht aufgehört, diese deine Wahrheit in leisen Worten in mein Herz zu sähen, so wie es in Vers 8 steht:

„*Siehe, dir gefällt Wahrheit, die im Verborgenen liegt, und im Geheimen tust du mir Weisheit kund.*“

Bei der Vergebung werden unsere Sünden getilgt, also ausgelöscht, oder eben abgewaschen, so wie man Schmutz abwäscht oder rauswäscht.

Und noch etwas. Vergebung hat deshalb auch unmittelbar etwas mit Freude zu tun. Ja wirklich! Luther hat nicht umsonst gesagt. „Buße ist ein fröhliches Geschäft.“ Manchmal kann man das fast spüren oder hören wie einem Menschen die Steine der Schuld vom Herzen fallen.

Probiert es ruhig mal aus mit der Buße. Im evangelischen Raum sind Buße oder auch Beichte weniger selbstverständlich als im katholischen Umfeld. Es kann ein Pfarrer, ein Jugendreferent oder Jugendleiter sein, ein älterer Freund oder Mentor dem ihr euch anvertraut und euch Vergebung zusprechen lässt. Ihr werdet euch hinterher besser fühlen, ganz bestimmt. Ihr könnt anderen im Namen Jesu die Vergebung zusprechen und dabei helfen, dass die Last durch Schuld bei anderen geringer wird. Ihr werdet Freude auslösen und erleben. Vielleicht kann das bei euch zur Selbstverständlichkeit werden.

### 3. Methodik für die Gruppe

Im Jugendkreis könnt ihr folgenden Ablauf zum Thema ausprobieren:

#### 1. Icebreaker

Tauscht euch darüber aus, welche Beispiele von Personen euch aus der Gesellschaft und Politik einfallen, die eine Schuld oder einen Fehler eingestehen mussten und wie Vergebung in diesen Beispielen stattgefunden oder nicht stattgefunden hat. Fragt euch bei den „Schuldigen“ auch, ob ihr persönlich bereit gewesen wärt zur Vergebung oder was euch gehemmt hätte. Ihr könnt auch die Fragen in den Raum stellen, ob ihr glaubt, dass Gott wirklich jede Schuld vergibt, oder ob es Sünden gibt, bei denen Gott nicht vergeben kann.

#### 2. Theaterszene

Eine Szene zum Thema kann auf dem Schulhof spielen. Zwei Freundinnen streiten sich, weil die eine der anderen den Freund ausgespannt hat und dies nicht als Fehler empfindet. Eine dritte Freundin kommt dazu und stellt sich auf die Seite derer, die ihren Freund verloren hat. Die andere geht beleidigt und rechthaberisch weg. Sie redet mit ihrer Mutter zu Hause darüber, die sie in ihren Ansichten zurechtweist und das Unrecht beim Namen nennt. Später ruft sie bei ihrer Freundin an und entschuldigt sich, dass sie etwas mit dem Freund ihrer Freundin angefangen hat, obwohl sie genau wusste, wie das ihre Gefühle verletzt. Sie bittet um Entschuldigung und beide sprechen sich ehrlich aus.

#### Alternative

Ihr spielt eine biblische Szene aus dem 2. Samuelbuch. Einer verkleidet sich als David, einer als Nathan und ggf. noch ein Mädchen als Bathseba. David sieht Bathseba und verliebt sich auf der Stelle in sie. Er grübelt darüber, wie er ihren Mann loswerden kann, damit sie endlich ihm gehören kann. In einer weiteren Szene kommt Nathan zu David und erzählt ihm das Gleichnis, das David über seine Taten nachgrübeln lässt und schließlich dazu führt, dass er Gott seine Schuld bekennt und Buße tut.

#### 3. Videoclip

<https://www.youtube.com/watch?v=pUjrxPDKh44>

Da Buße und Vergebung eng zusammengehören und aufeinander folgen sollten, kann die Gruppe das Lied „Vergebung, hier ist sie“ von Thomas D gemeinsam anhören und über den Songtext sprechen. Wo habt ihr Fehler eingestanden und Vergebung dafür erfahren?

Vergebung... hier ist sie! (Songtext)

<http://www.songtexte.com/songtext/thomas-d/vergebung-hier-ist-sie-53ccfb9.html>

Auszug aus dem Text:

Was willst Du von mir? Vergebung? Hier ist sie.  
Was machst Du nun? Einfach weiter wie bisher?  
Sieh' Dich mal um, da ist nicht's mehr  
Und Du willst Vergebung? (hier ist sie)

Mich, den du in jedem Winkel finden kannst  
Ich biet dir Hilfe an, wo und wann du nach ihr verlangst  
Bin ein Wunder und werd immer mitten unter euch weilen  
Euer Hoffen erhören und eure Wunden heilen

Sieh diese Narben, sieh diese Tränen  
Sieh diese Arme, die sich nicht wehren  
Sieh diese Augen die Hoffnung teilen  
Sieh diese Hände, die offen bleiben

Hör diese Worte in deinen Ohren  
Für dich gestorben, für dich geboren  
Für dich gelitten, für dich am Leben  
Um dich zu bitten dir zu vergeben  
Vergebung, hier ist sie

So weit sind Vater und Sohn nicht auseinander  
Vereint I'm heiligen Geist  
Mit allen andern am Anfang der Zeit  
Doch ein Teil dieser Einheit, die wir hatten  
Bist du nicht, denn dein Licht wirft Schatten

#### 4. Fragen zu Psalm 51

- Was hat David augenscheinlich falsch gemacht?
- Worin liegt Davids Schuld gegenüber Gott?
- Was erwartet oder erhofft sich David von Gott?

#### 5. Gruppenfragen

- Was denkst du über Davids Schuld?
- Wann empfindest du etwas als Schuld?
- Wo hast du mal konkret Schuld auf dich geladen?
- Hast du dafür Gott oder eine betroffene Person um Vergebung gebeten?
- Hast du mal erlebt, dass dir jemand für einen Fehler vergeben hat?
- Wie hat sich das angefühlt?
- Was willst du konkret an deinem Umgang mit deinen Fehlern ändern?

#### 6. Lieder

Feiert Jesus 4

96 Gnade und Wahrheit

97 Ich laufe, ich falle

158 Befreit durch deine Gnade

Tobias Vogt

EC Jugendreferent in Thüringen/Gotha